

PRESSEMITTEILUNG

16. Oktober 2026

In Manduria entsteht ein Albergo diffuso rund um ein Wort: Comunanza

Die ersten drei Suiten von 15Dolcevita eröffnen im Sommer 2027 in den einstigen Ställen eines Adelspalazzos in der Altstadt von Manduria, Salento, Apulien.

Kurz gesagt

- 15Dolcevita: ein Albergo diffuso, verteilt auf zehn historische Gebäude der Altstadt von Manduria (Provinz Taranto), Salento, Apulien. Die ersten drei Suiten liegen in der Via Giuseppe Verdi 15, Eröffnung im Sommer 2027
- Comunanza: ein altes italienisches Wort dafür, etwas gemeinsam zu haben
- Gründungsmitglieder: die ersten fünfzig Mitglieder
- Wer: [Manduriashire Srl](#). Mario Dimitri, Mitgründer; Maria Pia Ancora, Investorin
- „Si rende noto“: Kunst im öffentlichen Raum an der Ecke, an der die Stadt ihre Bekanntmachungen anschlug, viermal im Jahr; erstes Thema „Comunanza“; unter der ideellen Schirmherrschaft von Confcommercio Manduria
- Anreise: Flughafen Brindisi in 50 Autominuten, das Ionische Meer in 15 Autominuten, voraussichtlich ab 2027 ein Halt der Metropolitana di superficie neun Gehminuten von der Piazza
- Besuche: einmal im Monat eine Journalistin, ein Journalist oder ein Content-Creator, mit Helm unter den Sterngewölben

Manduria (Salento, Apulien), 16. Oktober 2026. In der Altstadt von Manduria, Salento, Apulien, werden die Ställe eines Adelspalazzos im Sommer 2027 zu den ersten drei Suiten von 15Dolcevita, einem Albergo diffuso, das rund um ein Wort entsteht. Comunanza: ein gutes Miteinander, ganz mühelos.

Ausgesprochen wird es ko-mu-NAN-za. Italienische Wörterbücher definieren comunanza als das Gemeinsam-Haben einer Sache (Treccani). Im Mittelalter war eine comunanza Land: die Weiden und Wälder, die ein Dorf gemeinsam nutzte, die niemandem gehörten und um die sich alle kümmerten. Heute ist sie eine Piazza. Restanza ist das Wort des Anthropologen Vito Teti für die, die bleiben; Ritornanza steht für die, die zurückkehren. Comunanza ist das dritte Wort, und es hält die beiden anderen zusammen: die geblieben sind, die zurückgekehrt sind und die neu ankommen, am selben Tisch.

„Es ist unser Wort für das, was uns nach achtundzwanzig Jahren im Ausland nach Hause gebracht hat. Nicht das Meer, nicht das Essen: ein gutes Miteinander, ganz mühelos“, sagt Mario Dimitri, Mitgründer

von 15DolceVita.

Von Hand restauriert

Die Ställe haben Sterngewölbe und einen Innenhof mit zwei neuen Bögen: fünf Monate Arbeit von Handwerkern aus dem Ort, mit von Hand geschnittenen Tuffsteinblöcken. Um eins schließt die Baustelle, und alle setzen sich an denselben Tisch; im Baustellentagebuch heißt es: „Dort fällt die nächste Entscheidung.“ Zur Eröffnung gibt es eine Cucina Nobile, einen Hamam, eine Infrarotsauna, Rotlichttherapie und das Gymnasion. Die ersten fünfzig Mitglieder werden Gründungsmitglieder.

Eine Stadt zum Leben, das ganze Jahr

15DolceVita ist der erste Ort, den die [Manduriashire Srl](#) eröffnet. Das Unternehmen restauriert zehn historische Gebäude der Altstadt, ohne ein einziges Haus abzureißen, und begleitet Menschen, die nach Manduria ziehen: zuerst eine langfristige Miete, dann das Haus. Das Geld des Projekts bleibt im Umkreis von dreißig Kilometern. In Manduria leben bereits 136 Einwohnerinnen und Einwohner mit der Staatsangehörigkeit eines westlichen Landes, 27 Prozent mehr als 2021, und 85 Prozent von ihnen sind Deutsche, Schweizer oder Österreicher (Istat, 1. Januar 2025). „Manduria braucht mehr Einwohner, nicht mehr Touristen“, schrieb Dimitri im September 2026 in einem offenen Brief an die Stadt, mit fünf Vorschlägen an die Gemeinde, die den Haushalt keinen Euro kosten.

Die Ecke der Bekanntmachungen

An der Ecke von Piazza Garibaldi und Piazza Ciracì, wo Manduria jahrzehntelang die Todesanzeigen und die Bekanntmachungen der Stadt anschlug, wird „Si rende noto“ („Hiermit wird bekannt gegeben“) viermal im Jahr Künstlerplakate kleben, eines über das andere. Das Thema der ersten Saison ist „Comunanza“. Eine internationale Ausschreibung für Künstlerinnen und Künstler soll vom 1. Dezember 2026 bis zum 24. Januar 2027 laufen (Teilnahme kostenlos, Termine unter Vorbehalt). Der Publikumspreis ist eine einwöchige Künstlerresidenz in Manduria für die Gewinnerin oder den Gewinner und eine Begleitperson, als Mitglieder von 15DolceVita, um gemeinsam mit den Menschen, die für sie oder ihn gestimmt haben, ein neues Werk zu schaffen. „Si rende noto“ ist ein privates Begleitprojekt der [Manduriashire Srl](#) im Geist der Bewerbung Mandurias um den Titel Kulturhauptstadt Italiens 2029 und steht unter der ideellen Schirmherrschaft des örtlichen Handelsverbands Confcommercio Manduria. Eine Jury wählt die Werke aus.

Über Manduriashire Srl

Die [Manduriashire Srl](#) restauriert historische Häuser in der Altstadt von Manduria, Salento, Apulien, von Hand und mit Handwerkern aus dem Ort, und begleitet Menschen, die dort das ganze Jahr leben möchten. Ihr erster Ort, 15DolceVita, eröffnet im Sommer 2027. Sie ist Trägerin von „Si rende noto“, Kunst im öffentlichen Raum an der Ecke, an der die Stadt ihre Bekanntmachungen anschlug. Comunanza: ein gutes Miteinander, ganz mühelos.

Pressekontakt

Mario Dimitri, Mitgründer · mario@manduriashire.it · +39 329 716 6885 · Englisch und Italienisch

„Si rende noto“: sirendenoto.it · segreteria@sirendenoto.it

Fotos und Visualisierungen zur redaktionellen Verwendung honorarfrei, Bildnachweis: 15DolceVita · Manduriashire Srl. Download: 15dolceVita.club/press

#